

## Unser Weg Präambel des Aufgeklärten Asatru



Der Ruf der Götter erklingt in ganz Midgard.

Wir, die ihn hören, folgen dem Ruf.

Wir sind ihre Kinder in allen Ländern,  
in uns brennt und leuchtet ihr Licht.

In uns tragen wir alle die Gaben,  
die sie Ask und Embla gegeben haben.

Lebendiger Götter Gegenwart spüren wir,  
wir ehren die Asen im Heute und Hier.

Wir achten die Menschen im ganzen Erdkreis,  
die Menschenrechte halten wir hoch.

In der Gemeinschaft mit Asen und Vanen  
leben wir heute und jeden Tag.

## Asatru für Menschenrechte

**Asatru für Menschenrechte** Asatru ist eine lebensbejahende, weltoffene Religion. Wir treten ein für unsere Mitmenschen und tragen die Verantwortung für unser Handeln. Jeder kann Asatru werden, der die Asen und Vanen ehrt und seinen Mitmenschen mit Achtung begegnet.

## Asatru Ring Frankfurt & Midgard

Wir teilen unsere **Erfahrungen** mit den Göttern und unseren Glauben mit anderen Asatru und daran Interessierten. Dabei machen wir die **Informationen** allen Menschen zugänglich, damit sie sich ein Bild von unserer Religion machen können. Bei Fragen wendet Euch einfach an unsere **Asatru-Hotline** oder schreibt uns.

Edition Aufgeklärtes Asatru — [www.asatruringfrankfurt.de](http://www.asatruringfrankfurt.de)

## Angebote des Aufgeklärten Asatru

### Asatru für Einsteiger:

- Was ist Asatru?
- Wer kann Asatru werden?
- Was sind die Mythen, welche Rolle spielen sie für uns?

### Begegnungen mit den Göttern:

- Gebete, Anrufungen
- Gedichte, Liederbuch online, MP3
- Meditationen
- Die Götter in Alltag und Handeln erleben

### Das 101 der Götter:

- Wer sind unsere Götter und Göttinnen?

### Rituale im Asatru:

- Götterfeste — Mit den Göttern durch das Jahr
- Rituale im Alltag
- Lebenswege mit den Göttern beschreiten
- Was ist Blot und Sumbel?

### Projekt „Die Edda spricht“:

- Die Lieder-Edda vorgelesen als MP3 online

### Asatru-Hotline:

Beratung in persönlichen Glaubensfragen per Telefon oder Mail

### Gelebter Glaube

- Austausch über Erlebnisse und Erfahrungen im Asatru

### Unsere CDs:

- Skaldenmet: „Der Ruf der Götter - Asatru-Lieder“
- Skaldenmet: „Lieder aus Asgard“ (in Vorbereitung)

### Asatru Ring Frankfurt & Midgard

[www.asatruringfrankfurt.de](http://www.asatruringfrankfurt.de)

Leben mit den Göttern im Hier und Heute

Asatru Stammtisch Frankfurt - Gelebter Glaube vor Ort

[www.asatrustammtischfrankfurt.de](http://www.asatrustammtischfrankfurt.de)

**Ansprechpartner: Michael Schütz**

**Telefon - Asatru Hotline: 0176/51422844**

**E-Mail: [michael@asatruringfrankfurt.de](mailto:michael@asatruringfrankfurt.de)**

**Kontakt herzlich willkommen!**

Edition Aufgeklärtes Asatru — [www.asatruringfrankfurt.de](http://www.asatruringfrankfurt.de)

## Aufgeklärtes Asatru

Leben mit den Göttern.  
Leben für die Götter.  
Leben durch die Götter.



### Was ist Asatru?

Asatru ist der gelebte Glaube an die skandinavisch-germanischen Götter im Hier und Heute.

Bei Asatru geht es um die Gemeinschaft der Götter, um uns Menschen, und unser Verhältnis zu ihnen.

### Unsere Götter in Asatru

Wir erleben und spüren unsere Götter mitten im Leben. Sie begleiten uns im Alltag und Familie, in Arbeit, Freizeit und Festen. Wir sind die Kinder der Götter - das ist Ausdruck unserer Nähe zu ihnen und des persönlichen Vertrauensverhältnisses, das wir zu ihnen haben.

### Wege zu den Göttern

**Blot** – Mit den Göttern das Mahl teilen

**Sumbel** – Die Götter hochleben lassen

**Gebet** – Mit den Göttern ins Gespräch kommen

**Meditation** – In der Stille den Göttern begegnen

**Lebendige Mythen** – Erlebte Gegenwart der Götter

**Götterfeste** – Mit den Göttern durch das Jahr

**Edition Aufgeklärtes Asatru**

[www.asatruringfrankfurt.de](http://www.asatruringfrankfurt.de)

## Was ist Asatru?

Bei Asatru geht es um die Götter, um uns und unser Verhältnis zu ihnen. Asatru ist **der gelebte Glaube** an die skandinavisch-germanischen Götter im Hier und Heute; es ist eine junge Religion mit alten Göttern. Seitdem in Island Asatru offiziell als Religion anerkannt wurde (Anfang der 70er Jahre), hat sich der **Ruf der Götter** über ganz Midgard verbreitet. Viele Menschen sind seitdem dem Ruf der Götter gefolgt - das sind Menschen wie Du und ich, und sie kommen aus allen Lebensbereichen. Unabhängig von Geschlecht, Beruf oder Herkunft fühlen sich Menschen zu den Göttern hingezogen und gestalten ihr **Leben mit den Göttern**.

Asatru ist eine persönliche **Erfahrungsreligion**, und es gibt viele mögliche Wege, den Göttern zu begegnen. Die Überlieferungen aus der altisländischen **Edda** sehen wir dabei als damalige, ebenfalls individuelle Versuche, sich den Göttern zu nähern und dies auszudrücken. Entsprechend ist die Edda für uns auch „nur“ eine Sammlung von Vorstellungen und Erfahrungen von vor 1000 Jahren - manches davon spricht uns heute noch an, und anderes nicht. In der Edda stehen daneben auch Heldenlieder, Sinnsprüche und anderes, das nicht mit den Göttern direkt zu tun hat.

Asatru hat seinen Ursprung in den Göttern, die von den zahlreichen germanischen Völkerschaften verehrt wurden und schon damals Verbreitung in andere Kulturen und Kontinente fand. Es war und ist eine **weltoffene, lebensbejahende Religion**. Asatru leben mitten in der Gesellschaft, und das bedeutet, eine pluralistische Religion in einer pluralistischen Gesellschaft zu sein. Die Göttern bereichern unser Leben; wir feiern auch **Götter-Feste** für und mit ihnen, aber es ist jeder Tag und der Alltag, wo sie an unserer Seite stehen. Genau wie man das **Verhältnis zu den Göttern** lebt, ist die die Entscheidung jedes Einzelnen. Jeder hat etwas andere Bedürfnisse, und wie jede Beziehung wandelt sich im Verlauf auch oft das Verhältnis zu den einzelnen Göttern.

Asatru ist eine **Verantwortungsreligion**, denn jeder trägt Verantwortung für sein Leben und kann die **Gaben der Götter** nutzen, die sie uns allen schenken. Wir gestalten unsere Leben in dem Wissen, dass die Götter uns immer den Rücken stärken, aber wir müssen selbst anpacken und Dinge ins Rollen bringen.



Asatru ist ein **Lebensweg**, der auf dem Vertrauen zu den Göttern ruht. Gestern haben die Götter uns begleitet, heute sind sie mit uns und so wird es auch morgen sein. Wir packen an und die Götter sind an unserer Seite.

## Unsere Götter im Asatru

Die Götter sind für uns erfahrbar. **Wir sind die Kinder der Götter** — das ist Ausdruck unserer Nähe zu ihnen und des **persönlicher Verhältnisses**, das wir zu ihnen haben. Die Götter haben menschliche Züge, und wir wiederum tragen ihre Gaben als Geschenk in uns. Jede unserer Göttinnen und Götter hat individuelle Wesenzüge und eine eigene Persönlichkeit. Was sie alle gemeinsam haben? Sie sind alle zusammen die **Gemeinschaft der Götter**, und sie alle wollen sie uns wohl. Es ist oft eine spezielle Göttin oder Gott, die uns besonders anzieht, vor allem am Anfang unseres Weges, aber es sind alle von ihnen, die unsere Götter sind. Jeder von ihnen bereichert auf ihre/seine Weise unser Leben — **die Götter leben mit uns**.

**Thor** ist der aktive Friedensschaffer, der uns mit seiner Kraft und Macht immer zur Seite steht. Er ist unaufhaltsam und ein großer Freund der Menschen, der seinen Hammer schützend über uns hält, damit wir in Frieden leben und wachsen können.

**Sif** schenkt uns Genuss und nährt uns mit ihren Gaben. Ihr Mann Thor vertreibt jeden, der sich unverdient daran göttlich tun will.

**Odin** ist die Inspiration des Dichters, Kreativität und Ekstase. Wo neues aufkeimt, da ist Odin. Er ist die Neugier in Person und überschreitet alle Grenzen. Wegen seiner rastlosen Suche nach Wissen nennt man ihn auch den Wanderer — nur einer seiner zahllosen Aspekte. Für das Erringen von Weisheit und Einsicht ist er bereit, Opfer zu bringen.

**Frigga**. Odins Frau, lenkt und packt an, sie hat die Zügel in der Hand. Mit ihrer Voraussicht hält sie Gemeinschaften zusammen und sorgt vor. Sie kümmert sich um jeden, aber sie spornt auch an, erweckt und ermutigt jeden, seine Fähigkeiten voll auszuschöpfen.

**Frey** ist der Bruder Freyas, und ihm ist das ungestüme Wachstum, das sich Bahn bricht und es sprießen lässt. Er sät aus und ist generös. Wenn Frey und Freya aufeinander treffen, entfachen sie einen Sturm der Gefühle.

**Freya** ist die Sinnlichkeit, ihr ist kein Gefühl fremd. Sie erklimmt die Höhen der Lust und steigt hinab in die Täler der Trauer. Sie ist bei uns in den schönsten und schlimmsten Momenten und hilft uns.

**Njörd** ist der Vater von Freya und Frey, ihm ist die Gelassenheit, kein Sturm des Lebens bringt ihn aus der Ruhe. Er kann jeder Situation Gutes abgewinnen und lehrt uns genießen. Ruhig lenkt er als Steuermann in wilder See und ist uns sicherer Hafen, schenkt uns Wohlstand und reichen Fang.

**Idunna** gibt Erneuerung, innere Jugend und schenkt uns Frische, so wie wir jedes Jahr an Jul wieder die Freundschaft zu den Göttern erneuern, um gestärkt und voller Hoffnung ins nächste Jahr aufzubrechen.

**Heimdall** ist der aufmerksame Wächter bei Tag und Nacht und macht nur ein Auge zu, wenn er einen Augenblick ruht. Früh warnt er vor kommenden Ungemach, weicht vor keiner Gefahr zurück und bietet ihr die Stirn.

**Tyr** wahrt die Gerechtigkeit und sucht den Ausgleich. Er steht auf der Seite des Rechts und schützt die Ordnung der Menschen. **Dies sind Impressionen unserer Götter, die einen Ansatz für die Erfahrung der Götter bieten; aber nur, wenn man mit ihnen lebt, erfährt man sie wahrhaftig.**

## Wege zu den Göttern

Es ist nicht die Frage „Welcher ist *der* richtige Weg?“, sondern „Welcher ist *mein* Weg oder Wege zu den Göttern?“

### Die Götter sind Teil unseres Lebens

Bei den **Götterfesten** feiern wir die Gemeinschaft von Göttern und Menschen. Es ist dieses **Vertrauen in die Götter**, das uns die Zuversicht gibt, unser Leben frei zu gestalten.

**Blot** – Speisen mit den Göttern, wie als Thor bei den Menschen zu Gast war und ihnen seinen Ziegenbock zum Essen anbot. Es ist die lebendige Erfahrung des Bundes mit den Göttern.

**Sumbel** – Trinken mit den Göttern. So wie wir bei Geburtstagen auf Freunde das Glas heben und einen Trinkspruch ausbringen, so tun wir es auch hier.

### Im Alltag begegnen oder mal einen Moment innehalten

**Gebet** – mit den Göttern ins Gespräch kommen. Sich einfach mal hinsetzen, an die Götter wenden und ihnen im Gespräch nahe sein, ob man nun eines unserer Gebete nimmt oder eigene Worte findet.

**Meditation** – den Göttern in Stille begegnen und einfach innehalten, in sich hineinhören und den Göttern ganz offen begegnen. Es braucht keiner Worte, um sich auszudrücken.

**Lebendige Mythen** – In ihnen nehmen die Götter Gestalt an, und wir können ihre Gegenwart erspüren, wenn wir von ihren Handlungen lesen oder hören. Die Erzählungen werden jedes Mal aufs neue lebendig, wenn sie in uns Gefühle erwecken und uns so den Weg zu den Göttern öffnen.

**Im Alltag** sich einfach mal einen Moment Zeit nehmen, ob unter der Dusche, bei der Fahrt zur Arbeit, in der Mittagspause oder im Bett. Es sind 10 Minuten für die Götter, die unseren Tag bereichern.

**In unserem Handeln** den Göttern nahe sein. Wenn man körperlich arbeitet oder sich durchsetzen will, kann man gerade im Alltag die Kraft Thors spüren; im kreativen Prozess und beim Erschaffen von Neuem wird plötzlich der ekstatische Rausch Odins erfahren; oder wir spüren Frigga's Ansporn, uns ganz zu entfalten.



© 2008 Michael Schütz - Der Flyer darf gerne kopiert werden, aber nur in unveränderter Form vervielfältigt oder verbreitet werden, und ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.